



PALM Nuts & More

Nuss & Trockenfrucht GmbH & Co. KG

12.9.2018

Walnüsse (USA)

Die kürzlich veröffentlichte Schätzung der Kalifornischen Walnussernte 2018 liegt mit 691.000 t um 10% höher als zur Vorjahresernte. Die Qualität der Walnüsse wird als gut bis sehr gut beurteilt. Frühsorten werden sich jedoch aufgrund der kleineren Kaliber nur begrenzt als in-der-Schale Nüsse 32 mm + (Jumbo) eignen.



Im Walnussmarkt spiegeln sich die Handelsstreitigkeiten sowie die Währungsprobleme der Türkei und Indiens intensiv wieder. In den letzten Jahren hat sich die Türkei, neben Dubai als Drehscheibe des Handels mit dem Iran entwickelt.

Aber auch der heimische Markt steigerte den Konsum von Walnüssen. Eine gute Ernte in Chile sowie die gute Ernte in Kalifornien und die Prognose einer großen Ernte in China haben das Preisniveau deutlich abgeschwächt. Dennoch sehen wir momentan Anzeichen dafür, das sich der Markt eingependelt hat und die Preise stabil sind.

Mandeln (USA)

EU Zollkontingent Mandeln 2018 : 0 Tons seit 5.4.2018



August 2018 Verschiffungszahlen

Ankünfte (crop receipts)	2.259,347 lbs (2017= 2.135,386)				
	August 18	August 17	1.8.-31.8. 2017/18	1.8.-31.8. 2016/17	Veränderung

PALM Nuts & More Nuss- und Trockenfrucht GmbH & Co. KG
Lindenstrasse 17 - D-21244 Buchholz i.d.N./ Germany
Email: mail @ palm-nutsandmore.de
Geschäftsführer: Joachim Alkewitz, Jens Borchert
Umsatzsteuer ID Nr.: DE-202105653
Pers. haftende Gesellschafterin: PALM Nuts & More Nuss- und Trockenfrucht-Beteiligungs GmbH, HRB Tostedt 4433
Bankverbindung: HASPA Hamburg, Sand 1, D-21073 Hamburg € Kto: 1262 183476 USD Kto: 1680 139068 BLZ: 200 505 50

Telefon: +49(0) 41 81 90 91 – 0
Fax: +49(0) 41 81 90 91 80
Internet: www.palm-nutsandmore.de
Handelsregister Tostedt HRA2315
Finanzamt Buchholz/N. Nr. 15/201/34700





PALM Nuts & More

Nuss & Trockenfrucht GmbH & Co. KG

12.9.2018

Export	87,18	101,32	87,18	101,32	-13,96%
Domestic	67,05	67,25	67,05	67,25	-0,30%
Total	154,23	168,57	154,23	168,57	-8,51%

Die August Verschiffungen zeigen sich stabiler als von vielen angenommen. Dies ist sicherlich der Tatsache geschuldet, dass die Ernte etwas später begann und die verfügbaren Bestände aus der Ernte 2017 kaum noch nennenswert waren. Die Handelsstreitigkeiten scheinen sich in den Statistiken nur bedingt abzuzeichnen. Vermutlich auch deshalb da die Verteilung der Abnehmermärkte vielfältig ist. Für Insider dennoch interessant ist das aktuelle Preisniveau der Mandeln mit Schale und die Tatsache, das es aus dem Ursprung sogar Verkäufer für Mandelkerne, insbesondere Nonpareil und Independent für frühe Termine, also September gibt. Indien als großer Markt für Mandeln in der Schale feiert das wichtige Diwali Fest später und der Druck ist bisher deshalb nicht so groß gewesen. Nicht vergessen sollte weiterhin die Problematik der deutlich höheren Währungs.- und Importkosten der indischen Importeure sein. Auch hier spielte die Türkei eine immer wichtigere Rolle und bedient anscheinend den iranischen Markt.

Derzeit sind viele größere Ablader in Kalifornien noch zurückgezogen, weil man abwarten möchte, wie sich die serious defects auswirken. Abhängig von der Region und dem Erntefortschritt fallen die Kommentare unterschiedlich aus. Aber es gibt auch positive Stimmen die sagen man wäre „very pleased with the job the growers have done“ Das Preisniveau hält sich stabil. Bisher war die Nachfrage eher verhalten. Dennoch hat Kalifornien bereits einiges in die Bücher genommen und ca. 25% der Ernte verkauft.

Macadamia (Südafrika & Australien)



Die aktuell revidierte Schätzung der südafrikanischen Ernte 2018 wurde von SAMAC um ca. 1.000 tons auf nun 52.412tons reduziert. Dies ist immer noch ein gutes Ergebnis im Vergleich zur Ernte 2016 mit 38.000to und 2017 mit 44.610tons. Liegt aber unter den Erwartungen, die eigentlich ca. 60.000to waren. Die Saison ist nahezu abgeschlossen und die letzten Macadamias wurden Mitte September angeliefert. Interessant ist auch die Tatsache, das mit plus 10% wieder mehr Macadamia Kerne produziert werden und der Anteil der Exporte

PALM Nuts & More Nuss- und Trockenfrucht GmbH & Co. KG

Lindenstrasse 17 - D-21244 Buchholz i.d.N./ Germany

Email: mail @ palm-nutsandmore.de

Geschäftsführer: Joachim Alkewitz, Jens Borchert

Umsatzsteuer ID Nr.: DE-202105653

Pers. haftende Gesellschafterin: PALM Nuts & More Nuss- und Trockenfrucht-Beteiligungs GmbH, HRB Tostedt 4433

Bankverbindung: HASPA Hamburg, Sand 1, D-21073 Hamburg € Kto: 1262 183476 USD Kto: 1680 139068 BLZ: 200 505 50

Telefon: +49(0) 41 81 90 91 – 0

Fax: +49(0) 41 81 90 91 80

Internet: www.palm-nutsandmore.de

Handelsregister Tostedt HRA2315

Finanzamt Buchholz/N. Nr. 15/201/34700

CALIFORNIA
DIRECT

(Germany) GmbH

Mariani
of California



PALM Nuts & More

Nuss & Trockenfrucht GmbH & Co. KG

12.9.2018

von Macadamia in der Schale, die in 2017 noch bei rund 50% lagen, zurück geht. Die Blüteperiode war soweit gut verlaufen. Es ist aber noch viel zu früh hier Prognosen anzustellen. Typischerweise findet im der sogenannte November Drop statt und auch ein mögliches El Nino Potential wird von einigen befürchtet. Die Blüte ist nur ein sehr ungenauer Indikator für Ernteprognosen.

Anfang August berichtete die Australian Macadamia Society, das dort die Ernte die erwartete Menge von 44.500tons Nuts in shell bei 3,5% Feuchtigkeit erreichen dürfte. Erntebedingungen waren gut, mit kleinen Unterbrechungen durch Regen, bei guter Kern Qualität.

Obwohl China anscheinend weniger nach Macadamia in der Schale nachgefragt hat, ist das Angebot sehr eng. Wir hören das Kenia eine merklich kleinere Ernte hat und zurückgezogen ist. Südafrika und Australien sind im Prinzip seit geraumer Zeit ausverkauft.

Politik

Viele Märkte die auch für die Produktgruppe Nüsse und Trockenfrüchte wichtig sind, werden auch mittelfristig vom Handelsstreit beeinflusst werden. Absatzmärkte müssen neu entwickelt werden. Warenströme ändern sich, neue Handelsbeziehungen aufgebaut und finanzielle Risiken neu bewertet werden. Derzeitig scheint keine Besserung im Verhältnis zwischen den USA und China in Sichtweite. Die Türkei leidet unter der Währungskrise und dem erheblichem Vertrauensverlust der Investoren. Andererseits bewegt sich die Wirtschaft in den USA auf einem sehr robustem Kurs und die Arbeitslosenzahlen tendieren gegen Null. Zwischen der EU und den USA sind die momentanen Verhandlungen zu den Automobilzöllen ausgesetzt. Diese sollten aber bald wieder aufgenommen werden. Die EU hatte Zugeständnisse angeboten die den USA aber nicht ausreichend erschienen. Viele Unsicherheiten und Risiken, denen sich der Handel stellen muss. In wie weit Agrarprodukte in diesen Konflikt einbezogen werden ist schwer abzuschätzen. Beide Seiten scheinen das vermeiden zu wollen aber es gibt weiterhin Maßnahme Szenarien, die das nicht ausschließen.

it freundlichen Grüßen

PALM Nuts & More

1Lb = 0,4536 kg

1 acre = 0,004km² / 0,405 Hectar

PALM Nuts & More Nuß- und Trockenfrucht GmbH & Co. KG

Lindenstrasse 17 - D-21244 Buchholz i.d.N./ Germany

Email: mail @ palm-nutsandmore.de

Geschäftsführer: Joachim Alkewitz, Jens Borchert

Umsatzsteuer ID Nr.: DE-202105653

Pers. haftende Gesellschafterin: PALM Nuts & More Nuß- und Trockenfrucht-Beteiligungs GmbH, HRB Tostedt 4433

Bankverbindung: HASPA Hamburg, Sand 1, D-21073 Hamburg € Kto: 1262 183476 USD Kto: 1680 139068 BLZ: 200 505 50

Telefon: +49(0) 41 81 90 91 – 0

Fax: +49(0) 41 81 90 91 80

Internet: www.palm-nutsandmore.de

Handelsregister Tostedt HRA2315

Finanzamt Buchholz/N. Nr. 15/201/34700

CALIFORNIA
DIRECT

(Germany) GmbH

Mariani
of California